

177

1



Nr. 6.



pag. 651, 6.



Dem wohlverdienten Ehrengedächtniß
eines edlen Jünglings

Johann Sigismund Richters

aus Sigenroda in Meissen

welcher

am 7ten des Christmonats 1761.

in die selige Ewigkeit eingieng

widmen

in wehmüthiger Liebe und Freundschaft dieses Andenken

die sämtlichen Schüler

der ersten und andern Ordnung der Torgauischen Schule.



Torgau,

gedruckt bey Friedrich Samuel Rüdels.

AK

en,

IS.

Q

Q

Q

8





Err, der in Ewigkeiten lebet,
Gott, unsre Zuflucht für und für,
Wir zittern; unser Herz erbebet:
Zu schnell vergehen wir.
Du bist, eh Berge sich erhoben,
Und ehe noch dein Ruf,
Die Morgensterne, die dich loben,
Und diese Welt erschuf.

Du bleibst: Uns fasset das Verderben,
Vom ersten Sinder ausgesät,
Du lässest, Herr, die Menschen sterben,
Du Gott voll Majestät.
Laß tausend Jahre gleich entstehen:
Sie sind vor dir ein Tag,
Den wir nur gestern erst gesehen,
Wie er im Osten lag.

Herr, laß uns, daß wir sterben müssen,
Laß uns durch unsres Freundes Gruft
Die Klugheit der Gerechten wissen,
Die deine Stimme ruft,
Daß jeder sie so willig höre,
Wie Richter sie vernahm,
Zu welchem, zu des Glaubens Ehre,
Die letzte Stimme kam.

Nach! Ohne stets Gefahr zu sehen,
Setzt man den schwachen Fuß nicht fort:
Wie wird ein Jüngling sicher gehen?
Sein Leitstern sey dein Wort.
Dein Wort erwecke seinen Glauben,
Der Glaube seine Pflicht:
Wer will ihm nun die Krone rauben,
Die Gott der Treu verspricht?

Neiz, Beispiel, Leichtsinn muntre Jugend,
Hat unserm Freund sie nicht geraubt;
Schon schmückt der Gnadenlohn der Tugend,
Schon krönt er Sein Haupt.
So reißt ein junger Held sich muthig
Aus weicher Ruhe Schoß:
Er siehet alte Helden blutig,
Wünscht sich, gleich ihnen, groß.

Er wagt mit muthigem Vergnügen
Sich in den tiefsten Kampf, und fällt:
Bescheiden glaubt' er, spät zu siegen;
Bald stirbt und siegt der Held.
Ihn sehen junge Streiter liegen,
Sie brechen Lorbeern ab,
Und streun mit weinenden Vergnügen
Sie auf sein edles Grab.



78 M 399

(x2258744)

10/19



Dem wohlverdienten Ehrengedächtniß
eines edlen Jünglings

Johann Sigismund

H f e r s

in Meissen

welcher

Christmonats 1761.

der Ewigkeit eingieng

widmen

und Freundschaft dieses Andenken

tllichen Schüler

rdnung der Torgauischen Schule.

Torgau,

Friedrich Samuel Rüdell.

AK

